



Sport als 4. Abiturfach

Informationen für Schülerinnen und Schüler, die ab dem Schuljahr 2015/2016 in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe eintreten

Vorgaben und Perspektiven

Sport als Pflichtfach

- ❖ Durchgängig verbindliches Fach
- ❖ 3-stündiger Grundkurs
- ❖ Alle 4 Kurse (Q1 & Q2 können in die Berechnung der Gesamtqualifikation eingehen)

Sport als Abiturfach

- ❖ Grundkurs als 4. Abiturfach (mündliches Prüfungsfach)

Kombinationsmöglichkeiten im Abitur

- ❖ Verbindliche Kombination von Sport und Mathematik als Abiturfach
- ❖ Ausschluss der Kombinationen von Sport **mit** Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Kunst, Musik und Religion als Abiturfach

Projektkurs Sport (in Planung !)

- ❖ Voraussetzung: abgeschlossene Sporthelferausbildung
- ❖ Ziel: Unterstützung des Sportunterrichts an Grund- und Förderschulen

- ❖ Entpflichtung von der Facharbeit
- ❖ Anrechnung in doppelter Wertung
- ❖ Einbringung als besondere Lernleistung möglich

Organisation in der Einführungsphase

- ❖ 3-stündiger Grundkurs
- ❖ eine Klausur im 1. Halbjahr
- ❖ eine Klausur und eine fachpraktische Prüfung im 2. Halbjahr

(→ Ausdauerleistung beim Neheimer Citylauf)

Es wird empfohlen in der Einführungsphase mindestens eine Probeklausur zu schreiben. Ab der Q1 werden in der Regel zwei Klausuren pro Halbjahr geschrieben.

Unterrichtsvorhaben in der EF im 1. Hj.

❖ **Die individuelle Spielfähigkeit verbessern** – Selbsteinschätzung und Fremdbeobachtung in unterschiedlichen Spielformen im **Basketball** zur Verbesserung des individuellen Angriffs- und Abwehr-verhaltens analysieren und erfolgreich umsetzen.

- **BF/SB:** Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele
- **Inhaltsfeld:** a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

❖ **Neue Partner und wechselnde Gegner** – Unterschiedliche Turnierformen (Kaiserturnier, „Punkte sammeln“, „Kronen sammeln“, „jeder gegen jeden“, Mannschaftsturnier) im **Badminton** organisieren, durchführen und unter unterschiedlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen beurteilen.

- **BF/SB:** Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
- **Inhaltsfeld:** e - Kooperation und Konkurrenz

❖ **Fitness- Studio Turnhalle** - Mit Hilfe von Geräten aus dem Fundus der Sporthalle ein individuell angemessenes Fitnessprogramm zur Kräftigung großer Muskelgruppen (Arme, Beine, Rücken, Bauch) inklusive der passenden Dehnmethode(n) demonstrieren und durchführen

- **BF/SB:** Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
- **Inhaltsfelder:** f - Gesundheit, d - Leistung

Unterrichtsvorhaben in der EF im 1. Hj.

❖ **Mach mit - fit für den Neheimer Citylauf** – die eigene Ausdauer gezielt auch außerhalb des Unterrichts trainieren und das eigene Training dokumentieren.

- **BF/SB:** Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
- **Inhaltsfelder:** d – Leistung, f – Gesundheit

❖ **Stars in der Halle** – Eine tänzerische oder turnerische Gruppengestaltung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Raumwege, Raumebenen und Formationen skizzieren, präsentieren und bewerten.

- **BF/SB:** A: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz Bewegungskünste
oder
B: Bewegen an Geräten- Turnen
- **Inhaltsfelder:** b - Gestaltung, c - Wagnis und Verantwortung

❖ **Antizipieren und früh entscheiden – Spaß und Erfolg beim Beachvolleyball** – Erweiterung der **volleyball**-technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch größere Raumwege beim Beachen erkennen und erfolgreich umsetzen.

- **BF/SB:** Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
- **Inhaltsfeld:** e - Kooperation und Konkurrenz

Organisation in der Qualifikationsphase

- ❖ 3-stündiger Grundkurs
- ❖ zwei Klausuren pro Halbjahr wobei eine „fachpraktische Prüfung“ bzw. die Facharbeit in der Q1 als Ersatz für eine Klausur pro Halbjahr möglich ist
- ❖ Festlegung auf zwei Bewegungsfelder bzw. Sportbereiche und zwei profildbildende Inhaltsfelder

Beispiel:

BF/SB - Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik **und** Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (z.B. Volleyball)

Inhaltsfeld- Leistung (d) **und** Kooperation und Konkurrenz (e)

Übersicht – Klausuren, Fachprüfungen und Facharbeit im 4. Abiturfach Sport

Wird Sport als 4. Abiturfach gewählt, so **muss** es spätestens zu Beginn der Qualifikationsphase mit Klausuren belegt sein (§ 14, Abs. 2 APO GOST).

Möglichkeiten ⇨ Jahrgangsstufe ↓	1. Möglichkeit	2. Möglichkeit	3. Möglichkeit
ab 2015/2016			
Einführungsphase 1. Halbjahr	<i>evtl. 1-2 Klausuren 2 stündig</i>		
Einführungsphase 2. Halbjahr	<i>evtl. 1-2 Klausuren 2 stündig</i>		
Qualifikationsphase 1. Halbjahr	2 Klausuren 2-3 stündig	Fachprüfung** + Klausur	
Qualifikationsphase 2. Halbjahr	2 Klausuren 2-3 stündig ↔	Fachprüfung** + Klausur	Facharbeit * + Klausur
Qualifikationsphase 3. Halbjahr	2 Klausuren 3 stündig ↔	Fachprüfung** + Klausur	
Qualifikationsphase 4. Halbjahr			

* In der Qualifikationsphase kann im Abiturfach Sport eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt werden.

** In einem Halbjahr, in dem eine Facharbeit im Fach Sport erstellt wird, kann keine Klausur durch eine Fachprüfung ersetzt werden. Die Fachprüfung enthält zu gleichen Teilen praktische und theoretische Inhalte.

Lernerfolgsüberprüfung

(Bereich Klausuren und Facharbeit)

- ❖ Klausurpflicht in der Qualifikationsphase

- ❖ 2 Klausuren pro Halbjahr

wobei

- ❖ eine „Fachpraktische Prüfung“ bzw. Facharbeit als Ersatz für eine Klausur pro Halbjahr möglich ist

- ❖ in der Qualifikationsphase 2

Die Fachpraktische Prüfung - 1

❖ **Der praktische Prüfungsteil:**

- eine für alle Prüflinge gleiche Aufgabe im Rahmen des Unterrichts an einem Tag.

❖ **Der theoretische Prüfungsteil:**

- Organisation hängt von der Zahl der Prüflinge ab
mündliche Prüfung von in der Regel **zwanzig Minuten** Dauer.
Gruppenprüfungen mit **maximal drei Prüflingen** sind möglich, dabei ist ein Prüfungsanteil von mindestens zwanzig Minuten je Prüfling sicherzustellen.
- Alternativ: schriftliche Übung

❖ **Integrierte Praxis-Theorie-Prüfung:**

- Praktische und theoretische Prüfungsteile können sich bei dieser Form der Prüfung in sachlich und zeitlich angemessener Form abwechseln.

❖ **Bewertung:** Prüfungsteile Praxis und Theorie werden 1:1 gewichtet.

❖ **Note:** durch Prüfer oder Prüferin festgelegt und zeitnah zur Prüfung mitgeteilt.

Die Fachpraktische Prüfung - 2

❖ **Festlegung der Fachprüfung:**

Zu Beginn jedes Halbjahres durch die Lehrkräfte. Einschließlich Termin, Umfang und Bewertungskriterien (Hinweis: Vorgaben des Erprobungsvorhabens)

❖ **Prüfungstermin:** Am Ende eines Kursabschnittes (i.d.R. Quartalsende).

❖ **Prüferin oder Prüfer:** unterrichtende Lehrkraft/Lehrkräfte.

❖ **Prüfungsinhalte:**

- orientieren sich sowohl in der Praxis als auch in der Theorie an den Gegenständen des vorausgegangenen Unterrichts.
- müssen in beiden Prüfungsteilen den Inhaltsfeldern Rechnung tragen, unter denen sie behandelt wurden.
- Bei Fachprüfungen in mehreren Halbjahren: keine Beschränkung auf ein einziges Bewegungsfeld oder einen einzigen Sportbereich zulässig.

Die Abiturprüfung im Fach Sport P-4

(erstmalig Abitur 2018)

- ❖ Schülerinnen und Schüler, die ab dem Schuljahr 2015/16 in die **Einführungsphase** eintreten, absolvieren im Grundkurs Sport im Abitur eine **Fachprüfung** (§35 APO-GOST).
- ❖ Die Fachprüfung besteht aus einer **praktischen Prüfung** und einer **mündlichen Prüfung**.
- ❖ Die **Note der Fachprüfung** ergibt sich gleichwertig aus den Notenergebnissen der praktischen und der mündlichen Prüfung. Nicht ganzzahlige Ergebnisse der Fachprüfung werden mathematisch gerundet.
- ❖ Über die Fachprüfung jedes einzelnen Schülers und jeder Schülerin ist eine Niederschrift anzufertigen.
- ❖ Der **mündliche Teil der Abiturprüfung** erfolgt gemäß §37 und §38 der APO-GOST.

Die praktische Abiturprüfung

❖ Durchführung:

- Entspricht den Regelungen des Leistungskurses (Kapitel 5.3.1 des Lehrplans)

❖ Prüfungsumfang:

- Davon abweichend im Grundkurs nur **zwei Prüfungsteile** aus zwei Bewegungsfeldern und Sportbereichen.
- Gegenstand des ersten Prüfungsteils ist eine **Ausdauerleistung**. Der zweite Prüfungsteil besteht aus der **Überprüfung wettkampfbezogener Leistungen**.

❖ Vorschlag zur Durchführung und Bewertung:

- Durch die Fachlehrkraft spätestens bis zum **15. November** eines jeden Jahres an die **obere Schulaufsicht**.

❖ Zeitraum der Prüfung:

- Vom Beginn des letzten Schulhalbjahres bis zur zweiten Sitzung des ZAA an zwei aufeinander folgenden Tagen.

❖ Note der praktischen Prüfung:

- ergibt sich gleichwertig aus den Notenergebnissen des ersten und zweiten Prüfungsteils.

Aufgabenteile der praktischen Abiturprüfung -1

❖ 1. Aufgabenteil

Die Lehrkraft legt mit der Kursgruppe spätestens **zu Beginn der Qualifikationsphase 2 – 1. Halbjahr** zwei Überprüfungsformen der Ausdauer fest, aus denen jeder Prüfling bis **vier Wochen** vor dem Termin der Prüfung seine Disziplin auswählt. Die Auswahl bezieht sich auf folgende mögliche Überprüfungsformen:

- **5.000 m Laufen**
- **800 m Schwimmen**

(LP, S. 76)

Aufgabenteile der praktischen Abiturprüfung-2

❖ 2. Aufgabenteil: Überprüfung wettkampfbezogener Leistungen

Der **zweite Prüfungsteil besteht aus der Überprüfung wettkampfbezogener Leistungen** (LP Sport, S. 75). Diese ist aus den profilbildenden Bewegungsfeldern und Sportbereichen des Kursprofils auszuwählen.

z.B.

Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Die Überprüfung der Spielfähigkeit findet in einer im Kurs erarbeiteten Spielform statt, die sich an der Wettkampfform eines Zielspiels aus den ersten beiden Gegenstandsbereichen orientieren muss. Die Dauer beträgt etwa 30 Minuten. (LP Sport, S. 75)

Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Die Überprüfung erfolgt in einem vom Prüfling zusammengestellten leichtathletischen Dreikampf mit je einer Disziplin aus den Bereichen Sprint/Hürdensprint, Sprung und Wurf/Stoß. (LP Sport, S. 75).